

Hans und Sophie Scholl-Gymnasium

Partnerschule für Europa

Partnerschule des Sports

unesco-projekt-schulen

Wagnerstraße 1, 89077 Ulm

Tel.: 0731 161-3682, Fax: 0731 161-3685, E-Mail: Scholl-Gym@ulm.de

Wie verhalte ich mich in Chats und Chatgruppen?

Ein Leitfaden für den Gebrauch des Schul-Messengers

Stand: 06.05.2021

Höflicher Umgang miteinander

Bleibe im Schulchat genauso höflich wie im (Schul-)Alltag. Grüße freundlich, benutze „bitte“ und „danke“, beende einen Chat angemessen ("Alles klar! Vielen Dank!" oder "Dann weiß ich jetzt Bescheid, vielen Dank!" oder "Danke Dir für die Hilfe, es hat jetzt geklappt" oder "Ich habe die Datei bekommen, alles in Ordnung. Vielen Dank!").

Ich werdet merken, dass Höflichkeit im Chat zwar manchmal etwas mehr Schreibarbeit erfordert, aber sehr angenehm zu lesen ist und deutlich weniger Stress und negative Emotionen erzeugt.

Respektvoller Umgang im Chat

Sei im Schulchat genauso respektvoll im Umgang mit anderen wie persönlich. Geh mit gutem Beispiel voran, lästere nicht und beleidige niemanden. Beleidigungen, Ausgrenzung, Verunglimpfung, Verleumdung, die absichtliche Verbreitung von Bildern und Daten, um einer Person zu schaden können zum Löschen deines Messengerzugangs und zu Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen nach §90 des Schulgesetzes führen.

Dir begegnet Mobbing? Sprich mit deinen Eltern und Lehrer:innen deines Vertrauens darüber, auch dann, wenn es dich nicht direkt selbst betrifft. Schau nicht weg!

Rechtschreibung und Grammatik

Wir wissen, dass in Chats gerne abgekürzt wird oder dass spezielle Ausdrücke und Formulierungen verwendet werden. Wir möchten trotzdem, dass du korrektes Deutsch (oder ggf. korrektes Englisch, Französisch, Latein oder Spanisch) schreibst und Satzzeichen verwendest.

Schrift liefert keine Emotionen

Das Geschriebene kann nicht mit Mimik, Gestik oder einer bestimmten Tonlage verbunden werden. Daher funktioniert Ironie in den seltensten Fällen. Und auch beim Humor solltest Du vorsichtig sein, denn jede Person hat einen anderen.

Weil es schwierig ist, Emotionen ausschließlich durch geschriebene Worte auszudrücken, werden Emojis verwendet. Nutze geeignete und passende Emojis um deine Absichten ggf. deutlich zu machen. Die Verwendung von Emojis ersetzt aber keinesfalls das Nachdenken! Drücke dich im Zweifelsfall einfach besser aus.

Erst denken, dann schreiben!

Du bekommst eine Nachricht, über die du dich sehr ärgerst oder über die Du nachdenken musst? Schreibe sofort eine Antwort, aber sende diese nicht ab. Denke in Ruhe über Deine Antwort nach. Und dann schreibe Deine Antwort noch einmal. Niemand nimmt es Dir übel, auf eine gute Antwort auch mal einen Moment zu warten.

Umgang mit Medieninhalten

Achte auf die Bildrechte! Verwende nur Bilder, bei denen klar ist, dass Du auch das Recht hast, diese zu verwenden. Stichwort Urheberrecht!

Verlinke keine unpassenden und schon gar keine unangemessenen Seiten oder Videos! Prüfe eine Internetseite genau, bevor du den Link dazu verschickst.

Nicht alles gehört in den Messenger!

Mach den Test: Würdest Du das, was Du gerade schreiben oder hochladen möchtest, jedem in der Straße zeigen? Wenn ja, dann kann es auch in den Klassen-Chat. Bedränge niemanden, Dir persönliche Informationen oder Kontaktdaten, auch nicht von anderen Personen, zu geben. Diese Informationen sind privat und nicht für den Messenger (und in den meisten Fällen auch nicht für Dich) gedacht.

Niemand muss immer erreichbar sein

Die Wochentage und Uhrzeiten, an denen Nachrichten und Antworten erfolgen, beschränken sich auf reguläre Schultage. So muss niemand dauerhaft nach neuen Nachrichten sehen und ihr vermeidet Stress. Respektiere diese Zeiten unbedingt. Schalte den Schulmessenger in „Auszeiten“ auf stumm.

Lehrkräfte brauchen außerhalb der Schulzeit oder an unterrichtsfreien Tagen nicht zu antworten, also brauchst du nachts auch gar nicht auf eine Antwort zu warten!

Viel hilft nicht immer viel

Der Messenger hat den unschlagbaren Vorteil, dass nützliche und wichtige Informationen rasch und zuverlässig übermittelt werden können. Das kann in vielen Situationen überaus hilfreich sein. Gleichzeitig ist der Messenger ein weiterer Kommunikationskanal und das Lesen, Filtern und Beantworten von Nachrichten kann in Summe **Zeit und Aufwand** bedeuten, sogar für viele Personen zur gleichen Zeit. Überlege also gut, ob deine **Nachricht tatsächlich sinnvoll und nötig** ist. Folgende Fragen können dabei helfen: Findest du gewünschte Informationen vielleicht auch anderswo? Ist dein Anliegen überhaupt dringlich oder wird es vielleicht ohnehin noch geklärt? Betrifft es nur dich oder eine ganze Gruppe?

Wir wünschen euch allen viel Freude mit dem Messenger!

Die Schulleitung